

Bürgermeisterbericht für die Stadtratsitzung 25. April 2024

(ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit)

März 2024

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im März bearbeitete die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit über 30 Pressemitteilungen und Presseanfragen. In den sozialen Netzwerken, in denen die Stadt Rudolstadt im März über 60.000 Menschen erreichte, stießen die Meldungen zur Wiederbelebung der Pörzbrauerei, die Verkehrsmeldung Schwarzburger Straße und die Saisonöffnung der Thüringer Bauernhäuser auf das größte Interesse. Unangefochtener Spitzenreiter ist jedoch die Ankündigung der Schausteller zum Rudolstädter Vogelschießen auf der Facebook-Seite des Festes, die allein über 30.000 Menschen erreichte und das große Interesse an diesem Fest unterstreicht.

Darüber hinaus wurde in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Personal an der Fortentwicklung der Azubi-Kampagne „Influence Rudolstadt“ gearbeitet. Rund um den St. Patrick's Day begleitete die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit den Besuch der Delegation aus Letterkenny medial. Die Bewerbung des Rudolstädter Altstadtfestes und Rudolstädter Vogelschießens wurde vorbereitet.

Veranstaltungsreferent

Wir blicken auf ein ereignisreiches und inspirierendes **St. Patrick's Weekend** mit lebendiger irischer Kultur zurück. Eine Delegation aus unserer Partnerstadt Letterkenny sowie zahlreiche Gäste aus der Region und darüber hinaus nahmen an den Feierlichkeiten und Veranstaltungen teil. Diese wurden von lokalen Partnern und der Stadtverwaltung mit Unterstützung von Sponsoren organisiert. Zu dem speziell für die Delegation aus Letterkenny arrangierten Rahmenprogramm gehörten ein Besuch im Schloss Heidecksburg und in der Volkstedter Porzellanmanufaktur sowie Ausflüge zu Glasbläsern in Lauscha, in die Saalfelder Feengrotten und in die Landeshauptstadt Erfurt.

Für das **Rudolstädter Vogelschießen** vom 16. bis 25. August 2024 hat der Kultur- und Sozialausschuss aus 424 fristgemäß eingegangenen Bewerbungen je einen Standplatz an 68 Schaustellerbetriebe vergeben, die von der Stadtverwaltung vorgeschlagen wurden. Auf dem größten Thüringer Volksfest werden im Sommer sensationelle Neuheiten, beliebte Klassiker, abenteuerliche Belustigungen, facettenreiche Reihengeschäfte und erfrischende Erlebnisgastronomie in Szene gesetzt. Als spektakuläres Highlight gastiert das fabrikneue, weltweit höchste mobile Flugkarussell Evolution auf der Bleichwiese, das auf dem Hamburger Frühlingsdom aus der Taufe gehoben wurde. Zum ersten Mal ist das Überschlagkarussell Ghost Rider zu erleben. Premiere in Rudolstadt feiern die Riesenschaukel Best XXL, die große Achterbahn Alpen Coaster und der abenteuerliche Parcours Crazy Island. Zahlreiche Karussells, Belustigungen, Drinks und Snacks runden das Rummel-Angebot ab. Die Rudolstädter Schützenvereine lassen erneut alte Traditionen aufleben und laden zum täglichen Armbrust-Schießwettbewerb und dem finalen Schießen auf den Holzvogel in den Schützengarten ein. Zugelassen für das Rudolstädter Vogelschießen in den Jahren 2024, 2025 und 2026 wurde die Rolschter Brauhaus GmbH mit dem Rolschter Festzelt.

Ortsteilbeauftragter

Die noch zum Teil fehlenden Dokumentationen und Informationen zu den Aufträgen und Anfragen aus den Protokollen der Ortsteilräte, werden vom Ortsteilbeauftragten zusammengestellt, aufbereitet und den Fachdiensten zugearbeitet. Zur abschließenden Bearbeitung und Umsetzung einiger Maßnahmen sind noch Vorortberatungen mit Ortsteilbürgermeistern zu führen.

Die eingereichten Teilabrechnungen der Ortsteilrats-Verfügungsmittel für 2024 sind in Bearbeitung.

Seit Anfang März laufen die Vorbereitungen zur Durchführung des Sommerfestes für die Seniorinnen und Senioren aus den Ortsteilen von Remda-Teichel. Die notwendigen organisatorischen Maßnahmen sind in Bearbeitung und werden in Zusammenarbeit mit Frau Grimm umgesetzt und abgesichert. Die Einladungen wurden den Ortsteilbürgermeistern zur Verteilung an die Senioren ihrer Ortsteile diese Woche zugestellt.

Fachdienst Finanzen

Auch im März 2024 lag der Schwerpunkt der Verwaltungstätigkeit im Sachgebiet Haushalt in den Abschlussarbeiten zur Jahresrechnung 2023. Es wurden u. a. die Abschlussbuchungen festgelegt und durch die Stadtkasse die Kassenreste nach 2024 übertragen. Das Zahlenwerk konnte am 05.04.2024 fristgerecht erstellt werden. Letztlich konnten der Rücklage 2,86 Mio. € zugeführt werden. Derzeit werden die Anlagen und der Erläuterungsbericht dazu erarbeitet. Nach Fertigstellung aller notwendigen Unterlagen zur Jahresrechnung wird in einer der nächsten Stadtratssitzungen hier näher informiert werden.

Parallel wurde in der Kämmerei am Haushaltsentwurf 2024 gearbeitet. Der Entwurf des Vermögenshaushaltes 2024 konnte ausgeglichen dargestellt werden und wurde Ihnen am 05.04.2024 im Ratsinfosystem bereitgestellt. An dem Ausgleich für den Verwaltungshaushalt 2024 wurde ebenfalls gearbeitet. Ende März belief sich der Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt auf rd. 1,7 Mio €. Seither wurden weitere Änderungen im Verwaltungshaushalt eingepflegt, so dass zum heutigen Tage ein ausgeglichener Haushaltsentwurf aufgestellt werden konnte. Auf dieser Datengrundlage arbeitet die Kämmerei intensiv daran, die notwendigen Bestandteile zum Haushaltentwurf 2024, wie Anlagen und Vorbericht fristgerecht bis zur Sitzung des Stadtrates am 23.05.2024 vollständig vorzulegen, damit ein Beschluss am 23.05.2024 möglich ist. Eine Vorstellung sowie erste Informationen zum gesamten Entwurf sollen bereits in einer Sondersitzung des Stadtrates am 16.05.2024 erfolgen.

Ein weiterer Schwerpunkt war zudem die Aufarbeitung der Zahlen zu den Umsätzen des § 2b UStG aus 2023 an das Steuerbüro. Diese Aufarbeitung ist für das Steuerbüro notwendig, um eine Prüfung durchzuführen und eine Sonderprüfung für 2023 durch das Finanzamt beantragen zu können.

Fachdienst Bau und Umwelt

Im Zuge der Medienverlegung durch ZWA und EVR über die Außenanlagen des Thüringer Rechnungshofs und des Kindergartens Pfiffikus hat der Rechnungshof die per Baulast gesicherte Zufahrt eingefordert. Es wurde ein Entwurf ausgearbeitet, in dem die Zufahrt verlängert wird und ebenso als Wirtschaftszufahrt zum Kindergarten genutzt werden kann. Es ist geplant, die Kosten der Planung und Umsetzung entsprechend der Zufahrtszuordnung zwischen dem Land Thüringen und der Stadt Rudolstadt aufzuteilen. Die Umsetzung ist für Sommer/Herbst 2024 vorgesehen.

Die Dreifelderhalle der Schillerschule soll datentechnisch an das Netz der Regelschule "Friedrich Schiller" angeschlossen werden. Die Stadt Rudolstadt hat hierzu einen Förderantrag nach der Richtlinie „DigitalPakt Schule“ (100% Förderung) gestellt. Es wurde ein Planerauswahlverfahren durchgeführt und ein Fachplaner beauftragt. Die Umsetzung der Maßnahme soll bis Ende Juni 2024 abgeschlossen sein.

Die Maßnahmen energetische Sanierung Bauhof Rudolstadt wurde in das Förderprogramm EFRE – Förderperiode 2021-2027 aufgenommen. Hierfür wurde im vergangenen Jahr ein Konzept erarbeitet, auf dessen Basis eine planerische Aufgabenstellung erarbeitet werden konnte. Aktuell läuft das EU – weite Planerauswahlverfahren.

Nach der Winterpause der Baustelle Neubau Feuerwehrgerätehaus in Schaala wurden im März 2024 Fenster und Außentüren eingebaut. Im April wurde der Innenputz aufgebracht. Die Gewerke Elektro und HLS (Heizung, Lüftung Sanitär) haben ebenso mit den Ausführungsarbeiten begonnen. Zeitnah folgt nun der Beginn der Außenanlagenarbeiten, die Aufbringung der Dachbekleidung inklusive der Photovoltaikanlage und der Einbau der Garagentore.

Die Arbeiten in der Strumpfgasse 21 zur Errichtung eines Touristischer Infopoint mit Fahrradabstellanlage, Gepäckfachanlage sowie E-Bike Ladestation mit öffentlicher WC-Anlage sind größtenteils fertiggestellt, bis auf kleinere Restarbeiten und der Abstellung von Mängeln, die bis zur 20. KW beendet sein sollten. Die technische Übergabe findet am 24.04.2024 statt. Auf Anfang Mai sind die Abnahmen nach VOB datiert. Die Eröffnung der Anlage ist am 14.05.2024 geplant, so dass die Anlage zum diesjährigen Altstadtfest genutzt werden kann.

Die Arbeiten an den Außenanlagen des Dorgemeinschaftshauses (DGH) Eichfeld sind fast abgeschlossen. Die alten Garagen und Schuppen inkl. Bodenplatte sowie die alte Oberflächenbefestigung inklusive der brüchigen Stützmauer an der Hauptstraße wurden zurückgebaut. Die alte und marode Regenwasser/Schmutzwasserleitung vom DGH wurde ebenfalls ausgebaut und neu verlegt. Die Oberflächenbefestigung mit Betonpflaster, Bauteile zur Oberflächenentwässerung sowie eine neue Stützwand mit Schmuckzaun sind fertiggestellt. Die bereits vorhandene Maibaumhalterung wurde neu einbetoniert. Die Abnahme und Verkehrsfreigabe der Außenflächen erfolgte am Dienstag 23.4.2024 Uhr – rechtzeitig vor der Durchführung der 950 Jahr Feier.

Um in Altremda den Gehweg bis zur Bushaltstelle zu verlängern, wurden durch das SG Straßen und Brücken nach den erfolgten Abstimmungen mit dem Landkreis als Straßenbaulastträger der K15 die Ausschreibungsunterlagen für die Baumaßnahme zusammengestellt. Die Angebotseinholung beginnt noch im April. Der Auftrag soll bis Mitte Mai vergeben werden.

Der Glasfaserausbau der DTAG (Telekom) läuft aktuell in den Ortsteilen Remda & Sundremda. Sämtliche Aufgrabungen sind noch nicht abgenommen. Abschließende Arbeiten sowie Mängelbeseitigungen erfolgen nach Abnahme und Trassenbegehung. Der Glasfaserausbau der Glasfaser+ durch die Firma Ellinline hat in Remda & Kirchremda begonnen.

Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung

Die Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit umfassten im Sachgebiet Stadtplanung die Durchführung mehrerer Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligungen. Zudem wurde für die Rendezvous Haltestelle "Dreiklang" eine Stellungnahme zur Verwaltungsstreitsache erarbeitet und der Gerichtstermin vorbereitet. Neben der kommunale Wärmeplanung war die Stellungnahme zur Neufestsetzung des Überschwemmungsgebietes der Saale ein Tätigkeitsschwerpunkt. Das Sachgebiet Stadtsanierung bereitet den Tag der Städtebauförderung am 03.05.2024 in Schwarza-Nord vor.

Fachdienst Kultur

Ein wichtiger Bestandteil des Museumskonzepts im Schillerhaus ist ein virtuelles Salongespräch. Darin ist erlebbar, wie Goethe nach Rudolstadt gelockt wird, um Friedrich Schiller kennenzulernen. Seit Juli 2023 war die Videoinstallation im Schillerhaus für Besucher nicht mehr zu sehen, da die in die Jahre gekommene Technik immer mehr Aussetzer hatte und schließlich ganz ausfiel. Der Eintrittspreis wurde daraufhin für alle Gäste auf den ermäßigten Betrag von 3,50 € reduziert. Mit einer 100%-Förderung der Thüringer Staatskanzlei (Zusage Dezember 2023) konnten die Geräte ertüchtigt und die alten analogen Videoformate digitalisiert werden, das übernahm nach Ausschreibung die Leipziger Firma Content & Code. Die Bildschirme sind energiesparend und erlauben digitale Erweiterungen und Vertiefungen, so können in den nächsten Jahren die

museumspädagogischen Projekte erweitert und ganz neue Angebote geschaffen werden. Seit 30.03.2024 ist die Anlage in Betrieb und der Eintrittspreis beträgt wieder 6,00 €.

Fachbereich 2

Die Vorbereitung der drei Wahltermine wird weiterhin koordiniert. Die ca. 270 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer werden derzeit geschult und unterwiesen.

2.1 Fachdienst Bürgerservice

In der Wohngeldstelle wurden im Monat März 200 Wohngeldfälle bearbeitet und 145 Wohngeldbescheide erlassen. Es liegen derzeit 242 Wohngeldanträge zur Bearbeitung und Prüfung vor.

Im Bereich der Kindergärten haben die Bedarfsplangespräche für das Kindergartenjahr 2024/2025 sowie Besichtigungen der einzelnen Einrichtungen stattgefunden.

Am 05.03.2024 gab es das Jahresgespräch zwischen Friedwald GmbH, Thüringen Forst und Stadtverwaltung zur Auswertung der Entwicklung im vergangenen Jahr. Es lässt sich feststellen, dass die Nachfrage und Verkäufe im Vergleich zu den Vorjahren leicht nachgelassen haben. Die Friedwald GmbH schätzt diese Entwicklung nach den anfänglich hohen Verkaufszahlen als normal ein. Bislang sind 3 Parzellen im Betrieb und die 4. Parzelle wird gerade vorbereitet.

2.2 Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren

Im Sachgebiet Schulen waren im Monat März 569 Schülerinnen und Schüler im Hort angemeldet. Insgesamt besuchten im März 666 Schülerinnen und Schüler unsere Grundschulen und 404 Schülerinnen und Schüler unsere Realschule in städtischer Trägerschaft.

Für das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport wurden die Personalkosten für das I. Quartal abgerechnet.

Im Sachgebiet Soziales wurden die Verwendungsnachweise für 2023 zur Bearbeitung und Prüfung von den Selbsthilfegruppen sowie von der Tafel – Ausgabestelle Teichel; der Saalfelder Tafel e.V., der Begegnungsstätte der Generationen „Herberge zur Heimat“ und des Freizeittreff „Regenbogen“ eingereicht.

Die Vorbereitung der Projekte zum Förderprogramm „GanztagsInvest II“ haben mit den Grundschulen Schwarza und West begonnen.

2.3 Innere Verwaltung

Die Sanierungsarbeiten im Sekretariat, dem Büro der Schulleitung sowie den Horträumen der Grundschule Remda wurden abgeschlossen und die Büros mit neuen Möbeln bestückt.

Bei den Dorfgemeinschaftshäusern wurde die Baumaßnahme in Eichfeld begleitet und die Instandsetzung der Öfen in Heilsberg und Geitersdorf geprüft. Nebenbei werden Projekte für Förderprogramme wie Barrierefreiheit, GanztagsInvest und Sportförderung erarbeitet.

Das Sachgebiet Informationstechnik befasste sich mit der Konfiguration der neuen Druck- und Kopiertechnik in den Grund- und Regelschulen und der WLAN-Anbindung in der Dreifelderhalle der Regelschule.

Schwerpunkt der Vergabestelle sind weiterhin die Ausschreibungen für das Rudolstadt-Festival 2024 und 2025.

2.4 Fachdienst Stadtarchiv und Historische Bibliothek

Im Stadtarchiv wurden weiterhin die aus Uhlstädt-Kirchhasel übernommenen Standesamtsbücher nacherfasst. Dabei erfolgte die urkundengenaue Verzeichnung von einem Geburtenbuch, drei Sterbebüchern und einem Ehebuch sowie die regelhafte Übernahme des Ehebuches 1943 aus Rudolstadt. Insgesamt wurden 2771 Einträge in die Archivdatenbank von den Mitarbeiterinnen vorgenommen. Weiterhin wurde der gesamte Standesamtsbestand (ca. 100 lfm) neu geordnet und der neu hinzugekommene Standesamtsbezirk (50 zusätzliche Urkundenbücher) integriert. Die Beiakten wurden aus dem normalen Bestand

herausgelöst und beigestellt, um für eine bessere Übersichtlichkeit zu sorgen. Die Regale wurden neu beschriftet. Weiterhin wurde mit der Einlagerung und Verpackung einer Ablieferung von Hochbauakten begonnen. Die Archivleiterin hielt im Staatlichen Berufsbildungszentrum gemeinsam mit dem Leiter des Kreisarchives einen Vortrag über die Verwendung von Akten für das Seminarfach und die Themenfindung für die Facharbeit. Außerdem wohnte die Archivleiterin der Verteidigung einer Examensarbeit für das Lehramt im eigenen Saal bei, bei deren Erstellung überwiegend mit Archivmaterial aus dem Haus gearbeitet wurde.

In der Historischen Bibliothek wurde ein Projekttag zum Thema „Buchherstellung“ mit einer dritten Klasse der Freien Fröbelschule durchgeführt. Der Bibliotheksleiter führte die Mitarbeiter der Stadtbibliothek Saalfeld durch die Bestände der Historischen Bibliothek. Des Weiteren wurde die Ausstellung „schillernde Kalligraphien“ in Kooperation mit dem Schillerhaus vorbereitet und es wurde weiterhin an der rekatalogisierung des historischen Buchbestandes gearbeitet und die Kollegen des Stadtarchivs bei der Nachverzeichnung der Standesamtsbücher aus Uhlstädt-Kirchhasel unterstützt.

2.5 Fachdienst Personal

Nach der Durchführung der Eignungstests im Februar wurden im März erste Auswahlverfahren für die Besetzung der Ausbildungsplätze durchgeführt. Im Ergebnis kann mitgeteilt werden, dass die ausgewählten Bewerber die angebotenen Ausbildungsstellen angenommen haben.

Mehrere Auswahlverfahren wurden auch im Rahmen der Nachbesetzung vakant gewordener Stellen betrieben. Drei Verfahren konnten erfolgreich beendet werden, in einem Verfahren wurde eine Neuausschreibung vorgenommen. In der Laufbahn des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes konnte resultierend aus eigenen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen ein neues Beamtenverhältnis begründet werden.